

# PASTORALER RAUM SCHWALBACH-ESCHBORN IM BISTUM LIMBURG

Christ-König, Eschborn  
St. Nikolaus, Niederhöchstadt  
Kath. Pfarrgemeinde, Schwalbach

## „Willkommenskultur“ für Flüchtlinge

### Der Pastoralausschuss Schwalbach-Eschborn

**begrüßt** die „Erklärung der Diözesanversammlung des Bistums Limburg zur Flüchtlingspolitik“ vom 17.05.2014 und die Erklärungen des Bezirkssynodalarats und der Bezirksversammlung Main-Taunus zu den „Folgen der Europäischen Flüchtlingspolitik“ und zum Thema „Flüchtlinge im Main-Taunus“ vom 8.05.2014;

**ist überzeugt** davon, dass in unseren drei Pfarrgemeinden eine Willkommenskultur für Flüchtlinge vorhanden ist und auch immer erkennbar sein sollte;

**fordert die Gemeindemitglieder auf**, gerade dann, wenn sich aus Angst oder Herabwürdigung eher ablehnende Haltungen unter uns zeigen, deutlich Stellung zu beziehen zugunsten der Aufnahme von Flüchtlingen.

**Wir freuen uns** über die bereits vorhandenen Bemühungen in unseren Gemeinden und bei unseren Gemeindemitgliedern zur Integration von Flüchtlingen und begrüßen jede weitere Initiative in diesem Sinn.

**Ermuntern möchten wir** deshalb zum Engagement, damit sich ganz im Sinne der Bibel eine Willkommenskultur weiter unter uns verbreitet: *„Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid selbst Fremde in Ägypten gewesen.“ (Lev 19, 34)* und: *„Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen.“ (Mt 25,35)*

Die folgenden aktuellen Beispiele können auch als Anregung zur Nachahmung dienen:

- Arbeitskreise „Flüchtlinge“ der Pfarrgemeinderäte
- Mitarbeit bei den kommunalen „Runden Tischen“, Arbeitsgemeinschaften, Stammtischen o.ä.
- Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für Sprach- und Integrationskurse
- Hausaufgabenhilfe und Deutschkurse (Lernen mit Einzelnen)
- Besuch von Flüchtlingen in ihren Unterkünften
- „Flüchtlingspatenschaften“ übernehmen (Begleitung zu Behörden und zum Arzt, Hilfe bei der Bewältigung von Papieren, Übersetzungen, Erlernen der deutschen Sprache)
- Fahrdienste (z.B. für Kinder zum regelmäßigen Deutschkurs oder zum Sport)
- Willkommens- und Integrationsaktionen: Frühstück mit Flüchtlingen (in Ebo und in Nihö), Kaffeepause am Anziehungspunkt (Swa), Fußballspielen freitags um 17.00h in Ebo (Hch-Graf-Sportanlage), Kreatives Gestalten für Mädchen/Frauen (parallel im GZ-Christ-König Ebo), Abendessen (Buffet) im GZ-Christ-König Ebo – dabei: Möglichkeitenbörse/Schwarzes Brett
- Vermittlung von Möbeln und Fahrrädern (inkl. Instandsetzung)
- Zur-Verfügung-Stellung von Wohnraum an den Kreis/die Kommune für Flüchtlingsfamilien
- Einladung zu Gemeindefesten u.ä. (Kontaktmöglichkeit, Mitfeier, Kostenfreies Essen, ...)
- Zusammenarbeit mit der Gemeindecaritas und Nutzung von deren know-how (Flüchtlingspolitik, Integrationsmaßnahmen, Spenden)

Schwalbach-Eschborn, den 22. Mai 2014